



**WERNER MAHLENDORF**

Werner Mahlendorf wurde 1935 in Strehlen in Schlesien geboren. Sein Vater starb nur sechs Wochen nach seiner Geburt und seine Mutter musste ihn und seine beiden älteren Geschwister als selbstständige Schneidermeisterin durchbringen.

Nach 1945 wurde seine Familie nach Delmenhorst ausgesiedelt. Werner Mahlendorf ging auf die Realschule. 1951 machte auf der Abendoberschule sein Abitur. Seinen ursprünglichen Berufswunsch, Lehrer, hatte er inzwischen verworfen und machte Karriere bei der Bundesbahn.

Seine große Leidenschaft war schon zu Schulzeiten das Theaterspielen. Da er die plattdeutsche Sprache erlernt hatte, ging er 1964 zur Niederdeutschen Bühne Delmenhorst. Sechs Jahre später wechselte er bis 1988 zum Ernst-Waldau-Theater nach Bremen, wo er auch in einigen Fernsehaufzeichnungen zu sehen war.

Die plattdeutsche Sprache blieb sein großes Hobby. In diversen Zeitungen sind seine plattdeutschen Geschichten und Kommentare noch heute zu lesen – und mit „Geheimnis von der Ehe“, hat er bereits sein erstes Buch mit plattdeutschen Geschichten herausgebracht.

Mahlendorf arbeitet auch als Übersetzer von Bühnenstücken ins Niederdeutsche.